



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 63/15

23.04.2015

**Scharf: Feuer frei für die Grillsaison ? ohne Spiritus und Co. / Tipps zum  
sicheren Grillen beachten**

Mit den ersten warmen Frühlingstagen steht auch die Grillsaison vor der Türe. Die Bayerische Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf betonte dazu: "Die Grillsaison soll sicher ablaufen. Grillen ist ein gemeinsames Freizeitvergnügen für die ganze Familie. Beim Grillen lauern aber auch Gefahren. Jedes Jahr passieren in Deutschland bis zu 4.000 Grillunfälle. Jeder zehnte Unfall endet mit schweren und schwersten Verbrennungen. In rund 200 Fällen sind Kinder und Jugendliche die Opfer." Diese schweren Unfälle lassen sich mit den richtigen Vorsichtsmaßnahmen oft verhindern. So beginnt das sichere Grillen schon bei der Wahl des Grills. Hier steht das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit. Auch sollte der Grill in jedem Fall fest stehen. Zum Anzünden unterstrich Scharf: "Beim Anzünden sind Spiritus, Benzin und Co. tabu. Brandbeschleuniger gehören auf keinen Fall zur Grillausrüstung." Stattdessen sollten Grillanzünder in fester Form verwendet werden, die eine sogenannte Registriernummer aufweisen. Flüssige Anzündhilfen sollten über eine Dosierhilfe und einen kindersicheren Verschluss verfügen. Für einen bestmöglichen Schutz der Verbraucher überprüft die Gewerbeaufsicht in Bayern seit Jahren Grillanzünder im Hinblick auf ihre sicherheitstechnischen Eigenschaften.

Wer lieber einen Gasgrill verwendet, sollte bereits beim Transport der Gasflasche einige Sicherheitshinweise beachten. Schwere Gasflaschen werden am besten möglichst tief im Kofferraum verstaut - also dicht hinter der Rückbank. Außerdem sollte die Gasflasche niemals ohne Schutzkappe über dem Ventil transportiert werden. Sonst kann bei einem Unfall das Ventil abbrechen und die Flasche explodieren.

Weitere Informationen unter [www.verbraucherkompass.bayern.de](http://www.verbraucherkompass.bayern.de)